

Monatswort der Kirchgemeinde:

Jesus Christus spricht: „Ohne mich könnt ihr nichts tun.“ Johannes 15, 6.

Flik-Flak-Gschichtewuche 2008

Leider ist sie schon wieder Geschichte, die „Flik-Flak-Gschichtewuche“ 2008. Als Gäste waren mit dabei: Viele Kinder, Eltern, Grosseltern, ein Musiker, ein Fischer, ein Hauptmann, eine Finanzfachfrau, ein Schiffskapitän und ein Bauarbeiter. Nicht zu vergessen Christof Fankhauser, der mit Liedern, Mitmachaktionen und vielen weiteren lustigen Ideen die Woche massgeblich prägte. „Vo Muurer u angere Bruefslüüt“ lautete das Thema der diesjährigen Flik-Flak-Woche für Kinder von 4-8 Jahren. Buntglitzernde Tücher hingen an den Wänden. Vorne beim Klavier stand die Schatztruhe, daraus wurde jeden Abend ein Bhaltis für die Kinder hervorgeholt: Salzfishli, Perlen, ein Willisauer-Rettungsring, eine Militärmütze und einiges mehr. Die ganze Woche lang gab es vielfältige Überraschungen. Jeden Abend erzählte ein anderer Berufsmann oder eine Berufsfrau eine Geschichte aus der Bibel. Da war zum Beispiel der Berufsfischer, der nach einer Begegnung mit Jesus zum Menschenfischer umschulte. Die Finanzfachfrau verkaufte all ihr Hab und Gut, um die kostbare Perle erwerben zu können, und brachte damit zum Ausdruck: Nur wer alles loslassen kann, kann sich ganz auf Gott und sein Reich einlassen. Der römische Hauptmann (eigentlich war es eine Hauptfrau) wünschte sich so sehr, dass Jesus seinen kranken Diener gesund machen würde, dass er all seinen Stolz überwand und Jesus um Hilfe bat. Am Sonntag wurde unter der Leitung des Bauarbeiters ein grosser Kistenturm gebaut. Ähnlich hatten es die Menschen vor vielen Jahrhunderten getan. Sie wollten einen Turm bis in den Himmel bauen und sich damit bei Gott und allen kommen-

den Generationen einen Namen machen. Das Ganze musste schief gehen, denn Gott lässt sich nicht durch Arbeit und Leistung von uns beeindrucken. Vielmehr liebt er uns als seine Kinder, egal was wir können oder eben nicht können. So endete die Woche mit ei-

nem fröhlichen Abschlussgottesdienst und der Gewissheit, dass die nächste Flik-Flak-Gschichtewoche im April 2009 stattfinden wird.

„Bob der Boumaa“ alias Jürg Gugger



Christof Fankhauser begeisterte auch dieses Jahr wieder Gross und Klein mit seinen Liedern

Fortsetzung S2

Kontakte

Pfr. Samuel Reichenbach	Pfarrhaus Summeracher	062 965 15 44
Pfr. Alex Kurz	Pfarrhaus Kirchgasse	062 965 13 43
Pfr. Jürg Gugger	Allmendweg 125A	062 965 06 41
Bei Bestattungen	Diensthabender Pfarrer	062 965 40 20
Edith Minder-Zaugg	Sekretariat	062 965 05 83

Internet: www.kirche-rohrbach.ch

Fortsetzung S1

1. Der Herr Förschter isch nid Förschter, är isch Beck
u der Herr Beck, dä isch nid Beck, nei är isch Muurer.
U ou der Oskar Fischer dä isch Muurer
u we nöime bboue wird geit är a d Seck.

Der Herr Metzger isch nid Metzger, är isch Wirt
u der Herr Wirt, dä isch nid Wirt, nei är isch Sängler.
U ou der Bernhard Giiger, dä isch Sängler,
üebt viel dass är sich de bim Singe nid blamiert.

**So chunnt es, dass der Förschter d Nougat-Turte schön verziert,
der Wirt bim Singe vo der Tenor-Arie brilliert.
U d Frou Wagner, als Zimmermaa, isch meischtens uf em Bou.
Sie isch eigetlech nid Zimmermaa, sondern Zimmerfrou.**

2. Der Herr Glaser isch nid Glaser, är isch Schmied
u der Herr Schmied, dä isch nid Schmied, nei är isch Richter.
U ou der Max Schuhmacher, dä isch Richter
u we öppis ungrächt isch, de schwiegt är nid.

Der Herr Mahler isch nid Maler, är isch Choch
u der Herr Koch, dä isch nid Choch, nei är isch Schniider.
u ou der Lukas Töpfer, dä isch Schnieder
doch lue d Hose won är an het hei es Loch.

**So chunnt es, dass der Schmied Buecher wo Gsetz drinn stöh
studiert,
Der Koch ar Modeschou die neuschte Trends fotografiert.
U d Frou Wagner, als Zimmermaa, isch meischtens uf em Bou.
Sie isch eigetlech nid Zimmermaa, sondern Zimmerfrou.**

3. Der Herr Papst schaffet im Summer geng als Senn
u der Herr Senn, dä isch nid Senn, nei är isch Schriiner.
U ou der Simon Käser, dä isch Schriiner,
weitt ändlech Ferie näh, weiss nume no nid wenn.

Der Herr Hafner isch nid Hafner är isch Hirt
u der Herr Hirt, dä isch nid Hirt, nei är isch Spängler.
Der Spängler Fritz, jetz loset, dä isch Spängler,
wird aber de im nächschte Jahr grad pensioniert.

**So chunnt es, dass der Senn e neue Chuchischafft montiert,
der Papst ar BEA sich als erschts für d Guschti intressiert.
U d Frou Wagner, als Zimmermaa, isch meischtens uf em Bou.
Sie isch eigetlech nid Zimmermaa, sondern Zimmerfrou.**



Ordentliche Kirchgemeindeversammlung vom 25. Mai 2008

Am Sonntag, 25. Mai, anschliessend an den Gottesdienst findet im Kirchgemeindehaus die ordentliche Kirchgemeindeversammlung statt.

Nach der Genehmigung des **Protokolls** geht es um die **Abnahme des Kredits zur Fenstersanierung im Pfarrhaus Kirchgasse**. Der Kredit von Fr. 15'000 konnte eingehalten werden.

Als Haupttraktandum dürfen wir die **Rechnung 2007** genehmigen. Einem Aufwand von Fr. 573'000 steht ein Ertrag von Fr. 582'000 gegenüber.

Auf der Einnahmenseite stiegen die Kirchensteuern um Fr. 30'000 auf Fr. 413'000 an. Zudem durften wir vom Förderverein Fr. 54'000 als Anteil für die Stelle für Kinder- und Jugendarbeit überweisen. Insgesamt überstiegen die Einnahmen den budgetierten Betrag um Fr. 58'000.

Auf der Ausgabenseite macht sich der gute Ertrag durch eine starke Reduktion der Passivzinsen bemerkbar. Zurzeit hat die Kirchgemeinde keine Bankschulden mehr. Allerdings wird damit gerechnet, dass das Legat Lanz, welches den grössten Fremdkapitalanteil der Kirchgemeinde ausmacht, bald zugunsten des geplanten Seniorenzentrums freigemacht werden muss. Eine besondere Ausgabe sind die Spenden an die Unwettergeschädigten der Kirchgemeinde Rohrbach im letzten Sommer. Insgesamt waren die Ausgaben Fr. 8'781 unter dem Budget.

Deshalb beschloss der Kirchgemeinderat, neben den ordentlichen Abschreibungen von Fr. 39'875 zusätzliche Abschreibungen von Fr. 90'000 vorzunehmen und so künftige Rechnungen von Abschreibungen zu entlasten.

Herzlichen Dank allen, die mit ihren Kirchensteuern und ihren Spenden zu diesem erfreulichen Resultat beigetragen haben! In Anbetracht dessen, dass die Kirchgemeinde per 1. Januar 2008 30 Pfarrstellenprozente übernommen hat, die vorher vom Staat bezahlt wurden (Sparmassnahme des Kantons), sind wir sehr dankbar für dieses gefreute Ergebnis!

Im **Verschiedenen** besteht die Möglichkeit, mit Anliegen an den Kirchgemeinderat zu gelangen.

Alle Gemeindeglieder und Interessierten sind herzlich zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen. Stimmberechtigt sind alle Evangelisch-Reformierten mit Wohnsitz in den Dörfern der Kirchgemeinde, die wenigstens 18 Jahre alt sind, unabhängig von der Nationalität.

Powerstation

7 Treffen im „Kraftwerk“ (Wöschhüsli) für Boys and Girls ab der 7. Klasse, jeweils Freitagabend von 18-20 Uhr, ab 9. Mai wöchentlich.

Thema: „Mach mehr aus dir!“ Nach Picknick, Spiel und Singen werden wir uns auf die Suche nach deinem eigenen Lebensstil machen.

Anmelden zum ersten Treffen bis am 5. Mai an Jürg Gugger (Adresse siehe S.1) - nach dem Treffen kannst du über deine definitive Teilnahme entscheiden.

Chinderwuche

Vom 14.-18. Juli 2008, jeweils 10-16 Uhr findet die 3. Chinderwuche auf dem Schulhausareal Rohrbach statt.

Die Anmeldeformulare mit allen Informationen wurden über die Schulen verteilt. Wer den Flyer nicht erhalten hat, kann diesen beim Sekretariat oder bei Pfr. S. Reichenbach (Adresse siehe S. 1) verlangen. Schnelles Handeln ist aber angesagt - Anmeldeschluss ist der 1. Mai.

Blick über den Zaun

Juvents, Treffpunkt für Teenager und Jugendliche im EGW Kleindietwil, Samstag, 19.30-ca. 22.00 Uhr: 3. Mai „Juvents meets Live-team“, 21. Mai, 19.00 Uhr „Dinner“.

Jugendtreff „Young for Young“, jeweils Freitag, 19.30 Uhr an der Bernstrasse in Huttwil.

Evangelisches Gemeinschaftswerk: **„Sunneträff Leimiswil“**, Samstag, 10. und 24. Mai, 14.00-16.00 Uhr im Schulhaus.

Radio neo2: Jeweils sonntags, 9.30 Uhr Gottesdienste (über Kabel oder Internet).

Oekumera, das Kirchenfenster auf Radio 32: Jeden Mittwoch um 17.40 Uhr. Die Sendungen werden jeweils am Sonntag um 10.40 Uhr wiederholt.

Mitteilungen

Kollekten März 2008

02.03. Juvents, EGW Kleindietwil	382.30
09.03. Musikfond der Kirch- Gemeinde Rohrbach CD-Projekt	500.40
16.03. My Saviour's Church Sri Lanka	1'008.—
21.03. Protestantisch-kirch- licher Hilfsverein	321.20
22.03. My Saviour's Church Sri Lanka	329.70
23.03. My Saviour's Church Sri Lanka	632.85
30.03. Intern. Ökumenische Organisationen	308.50
Kasualkollekten März	970.55

Herzlichen Dank für jede Gabe!

Kirchliche Handlungen März 2008

Taufe

02. März:
Alina Blaser, Tochter des René und der Sandra Blaser, Reisiswil.

Bestattungen

07. März:
Cornelia Balsiger, Dorf, Kleindietwil, geb. 1969.
14. März:
Werner Zahnd-Kieselbach, Ringweg, Rohrbach, geb. 1921
19. März:
Rudolf Wyss-Schär, Toggenburgstrasse, Rohrbach, geb. 1926.

*Der Herr ist mein Licht und mein Heil,
vor wem sollte ich mich fürchten?
Psalm 27, 1.*

Veranstaltungen

Angebote für Kinder

Krabbelgruppe

Donnerstag, 8. und 22. Mai, 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Mini-Funke

Für Kinder ab 4-jährig

Mittwoch, 7. und 21. Mai, 13.30 bis 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

KidsClub

Für Kinder ab Kindergartenalter

Sonntag, 25. Mai, 9.15 bis 10.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Jungschi Funke

Für Kinder ab der 2. Klasse

Samstag, 10. und 24. Mai, 13.30 bis ca. 16.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Angebot für Teenager

Powerstation

Teens ab 7. Klasse

Freitag, 9., 16., 23. und 30. Mai von 18.00 bis 20.00 Uhr im Wöschhüsli.

Offener Mittagstisch

Dienstag, 27. Mai, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Angebote für Senioren

Senioren-Stubete

Dienstag, 13. Mai, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Seelsorgerliche Gespräche

sind grundsätzlich jederzeit bei allen Pfarrern möglich. Telefonische Anmeldung ist erwünscht.



Gottesdienste Mai 2008

1. Mai	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst , Pfr. Samuel Reichenbach.
Auffahrt		
4. Mai	9.30 Uhr	KUW-Abschlussgottesdienst (Konfirmation) der Dörfer Leimiswil und Rohrbach, Pfr. Alex Kurz und Pfr. Jürg Gugger.
4. Mai	20.00 Uhr	Gesangsgottesdienst , veranstaltet durch die CSS-Chöre Oberaargau.
11. Mai	9.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in Leimiswil , Pfr. Alex Kurz. Mitwirkung des Jodlerhörli Wystäge.
Pfingsten		
18. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst „für Gross u Chly“ , Pfr. Jürg Gugger.
25. Mai	9.30 Uhr	Gottesdienst , Pfr. Samuel Reichenbach. Predigtreihe „Das Gericht Gottes“, 5. Teil: „Das kommende Gericht“. Anschliessend ordentliche Kirchgemeindeversammlung (vgl. Text S. 3).

Kirchenkaffee

Anschliessend an die Morgengottesdienste in Rohrbach sind die GottesdienstbesucherInnen herzlich zu einem Kirchenkaffee oder Kirchenapéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Kinderhort

Während den Morgengottesdiensten wird ein Kinderhort im Kirchgemeindehaus angeboten!

Amtswochen

28. April bis	2. Mai	Pfr. Samuel Reichenbach
5. Mai bis	9. Mai	Pfr. Samuel Reichenbach
12. Mai bis	16. Mai	Pfr. Samuel Reichenbach
19. Mai bis	23. Mai	Pfr. Alex Kurz
26. Mai bis	30. Mai	Pfr. Samuel Reichenbach

Taufsonntage

18. Mai, 1. Juni, 29. Juni, 13. Juli (Berggottesdienst Leimiswil), 10. August, 24. August, 28. September, 26. Oktober, 16. November, 7. Dezember.

Kirchliche Unterweisung

5. Schuljahr

Leimiswil und Rohrbach:

Donnerstag, 8., 15. und 22. Mai, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Donnerstag und Freitag, 29. und 30. Mai, Blocktage, 8.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Auswil, Kleindietwil und Rohrbachgraben:

Freitag, 9., 16. und 23. Mai, 13.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

Donnerstag und Freitag, 5. und 6. Juni, Blocktage, 8.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

9. Schuljahr

Leimiswil und Rohrbach:

Samstag, 3. Mai, 9.00 Uhr, Hauptprobe KUW-Abschlussgottesdienst.